



Digitale

Kompaktfortbildungen

2026

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Einladung zur Teilnahme



Liebe Mitglieder, liebe Teilnehmer*innen, liebe Interessierte,

die Reihe „Digitale Kompaktfortbildungen“ geht ins 7. Jahr. Geboren im Herbst 2020 aus den veränderten Rahmenbedingungen durch Corona hat sie sich mittlerweile zu einem wichtigen Baustein im Verbund unserer Fortbildungsangebote entwickelt.

Ich freue mich sehr, Ihnen für das Jahr 2026 wieder eine Reihe interessanter Workshops präsentieren zu können.

Wir haben einige besonders beliebte und stark nachgefragte Themen erneut ins Programm genommen und diese um neue Themen und Ansätze ergänzt: Stellvertretend seien an dieser Stelle die beiden Workshops „Handwerkzeug aus dem NLP für die psychologische Beratung“ mit Dr. Stefan Schumacher und „Auftragsklärung und Prozessführung in der Paarberatung“ mit Nicole Rosentreter benannt. Zudem freue ich mich besonders, dass wir 2026 wieder zwei Veranstaltungen für das Arbeitsfeld Erziehungsberatung anbieten können: „Suchtfragen in der Erziehungsberatung“ mit Karen Schönemann sowie „Flaschenpost und Dosenmonster – mit Kindern und Eltern über elterliche Suchtprobleme sprechen“ mit Dr. Anke Höhne. Beide nähern sich dem Thema Sucht von verschiedenen Seiten. Auch die „Beratung von Trans*Personen“ hat für 2026 Eingang in unser Programm und mit Diana Scharaf eine Referentin mit langjähriger Beratungspraxis mit dieser Zielgruppe gefunden. Nach der „Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie und Beratung“ im letzten Jahr bieten wir dieses Jahr eine Aufbauveranstaltung zu diesem Thema mit Angelika Matthias an. Für die Anmeldung zum Aufbauseminar sind zwingend Vorkenntnisse erforderlich – es gelten gesonderte Zulassungsbedingungen. Nähere Information dazu erhalten Sie auf Seite 15.

Mehr zu den Themen und Referent*innen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ich hoffe, dass Sie sich als Berater*in von unserem Veranstaltungsprogramm angesprochen fühlen und dieses zur Vertiefung Ihrer Beratungskompetenzen nutzen können. Ich würde mich freuen, Sie in einer oder auch gerne in mehreren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Sabine Grimm

Kursleiterin Digitale Kompaktfortbildungen

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Format der Digitalen Kompaktfortbildungen um kompakte Einführungen bzw. praxisbezogene Workshops handelt, die zur eigenständigen Erprobung und Vertiefung der Themen anregen sollen. Eine umfassende und tiefgreifende Erarbeitung der einzelnen Themen bzw. Ansätze und die Erprobung von Methoden in all ihren Facetten ist im Rahmen eines 6-, 10-, 12- oder 14-stündigen Workshops i.d.R. nicht möglich.

Bitte beachten Sie auch die in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung genannte Zielgruppe.

Die Fortbildungen finden i.d.R. über die Plattform Zoom statt. Sie sind i.d.R. sehr austausch- und praxisorientiert. Bitte nehmen Sie von einem PC oder Notebook aus an den Meetings teil (nicht über ein Smartphone) und sichern Sie bitte ab, dass Kamera, Lautsprecher und Mikrofon funktionieren.

Wenn die Präsentationen durch den/die Referent*in im Vorfeld zur Verfügung gestellt wird, sende ich Ihnen diese entsprechend bis zum Beginn der Veranstaltung zu. Einige Referent*innen legen Wert darauf, die Präsentation erst während bzw. nach Abschluss der Veranstaltung zu versenden. Sie erhalten diese dann in jedem Fall zeitnah.

Programmübersicht Digitale Kompaktfortbildungen

1. Halbjahr 2026

Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen (2-tägig)	Dr. Stefan Schumacher	09.02. und 10.02.26	Seite 4
Reden alleine reicht nicht - Induktionshypnose und Imagination als Türöffner in der Paarberatung (2-tägig)	Dr. Rudolf Sanders	24.02. und 25.02.26	Seite 5
Beratung von Trans*Personen in der psychosozialen Beratung (2-tägig)	Diana Scharaf	09.03. und 10.03.26	Seite 6
Flaschenpost und Dosenmonster – mit Kindern und Eltern über elterliche Suchtprobleme sprechen	Dr. Anke Höhne	14.04.26	Seite 7
Visualisieren in der Beratung - Arbeit mit Modellen und visuellen Metaphern zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen in der Lebens- und Paarberatung (2-tägig)	Sabine Grimm	21.04. und 22.04.26	Seite 8
Einführung in die neurolinguistische Kommunikation – Handwerkzeug aus dem NLP für die psychologische Beratung (2-tägig)	Dr. Stefan Schumacher	28.04. und 29.04.26	Seite 9
Suchtfragen in der Erziehungsberatung (2-tägig)	Karen Schönemann	04.05. und 05.05.26	Seite 10
Beratung im Kontext pränataler Diagnostik. Krisenbegleitung und Trauerarbeit (2-tägig)	Cornelia Weller	15.06. und 16.06.26	Seite 11

2. Halbjahr 2026

Auftragsklärung und Prozessführung in der Paarberatung	Nicole Rosentreter	10.09.2026	Seite 12
Visualisieren in der Beratung – Mit Stift und Papier im Gespräch auf den Punkt kommen (2-tägig)	Wiebke Lückert	23.09. und 30.09.26	Seite 13
Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen (2-tägig)	Dr. Stefan Schumacher	09.11. und 10.11.26	Seite 14
Emotionsfokussierte Therapie und Beratung nach Sue Johnson – Aufbau / Vertiefung (2-tägig)	Angelika Matthias	30.11. und 01.12.26	Seite 15

Organisatorische Hinweise

Seite 16

Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

09. und 10. Februar 2026

INHALT

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen sind diversen Herausforderungen ausgesetzt: Der alltägliche Umgang im Erstkontakt mit Klientinnen und Klienten in Krisensituationen bei gleichzeitigem Druck, die vielen Anmeldungen irgendwie unterzubringen. Daneben gibt es immer eine Fülle unterschiedlicher Aufgaben zu erledigen bei begrenztem Zeitumfang. Und nicht zuletzt gibt es die Erwartung für das Beratungsteam zur Verfügung zu stehen und die Drehscheibe der Beratungsstelle abzubilden, Kontakte zu pflegen und über alles informiert zu sein. Arbeitsplätze wie diese brauchen eine Kommunikationsfähigkeit, welche die Balance zwischen Zuhörfähigkeit und Abgrenzungskompetenz halten. Es gibt darüber hinaus auch die Notwendigkeit, die eigene Sensibilität für Resilienzfähigkeit im Blick zu haben.

Die beiden halben Tage sollen genau diese Bereiche in den Fokus nehmen: Kommunikation und Resilienz, d.h.: Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächssituationen um? Wie setze ich Grenzen bei Überforderungssituationen? Wie schütze ich mich vor innerer Überlastung? Über den kollegialen Austausch untereinander sowie anhand von Themen, Fallbeispielen und Fragen, die Sie als Teilnehmer*in mitbringen, werden Kommunikationsstrategien und Resilienzfaktoren vorgestellt, die für den Arbeitsalltag in Beratungsstellen nützlich sind.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/ Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

TERMIN

Mo., 09.02. und Di., 10.02.26 jeweils von 08:30 Uhr - 12:45 Uhr
(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENT

Dr. Stefan Schumacher

Diplom-Theologe und promovierter Sozialwissenschaftler, EFL-Berater (DAJEB), NLP-Lehrtrainer und Coach (DVNLP), Master of Brief Strategic Therapy (G. Nardone)

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

16. Januar 2026

[Anmeldelink](#)



Reden alleine reicht nicht – Induktionshypnose und Imagination als Türöffner in der Paarberatung

24. und 25. Februar 2026

INHALT

Wie die Syntax der deutschen Sprache lernen wir auch in den ersten Lebensjahren *ganz nebenbei* die Regeln des Zusammenlebens in einer nahen Beziehung. Waren diese traumatisch, führen sie zu Störungen der Interaktion und Kommunikation in einer späteren Partnerschaft. Um Ursachen auf die Spur zu kommen reicht Reden alleine nicht aus. Diesen frühen Erfahrungen nach einer Induktionshypnose oder Imagination mit Hilfe kreativer Medien Ausdruck zu verleihen, ist ein wichtiger Schritt der Selbstermächtigung, Integration und Transformation dieser.

In der Fortbildung werden diese Techniken durch Selbsterfahrung gelernt. Den Paaren eröffnen sich dann ganz neue Erfahrungen des Miteinanders.

Die theoretische Rahmung durch eine PP- Präsentation und alle Texte werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Benötigtes Material (bitte bereithalten):

- Schreibzeug
- Arbeitsmaterial Plastiziermasse (erhältlich im Spielzeugladen) oder Ton
- Malblock
- Jaxon Ölmalkreiden

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, eigenen Visualisierungsübungen und fachlichem Austausch

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Di., 24.02. und Mi., 25.02.26 jeweils von 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
(insgesamt 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENT

Dr. Rudolf Sanders

Diplom-Pädagoge,
Autor und Begründer des Beziehungs-Kompetenzen-Trainings PartnerSchule Dr. Rudolf Sanders®

TEILNAHMEBEITRAG

155 € für DAJEB-Mitglieder

170 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 16 Teilnehmende

Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

12 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera,
Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

30. Januar 2026

[Anmeldelink](#)



Beratung von Trans*Personen in der psychosozialen Beratung

09. und 10. März 2026

INHALT

Die Entwicklung und Entdeckung der eigenen Identität ist geprägt von vielfältigen Themen und Fragen. Die Geschlechtsidentität ist ein Teil dessen. Jeder Mensch setzt sich bewusst oder unbewusst mit der eigenen (geschlechtlichen) Identität auseinander, was eine bedeutende als auch möglicherweise herausfordernde Aufgabe, im Zuge der psychosozialen Entwicklung, ist. Stellt ein Mensch fest, dass die Geschlechtsidentität nicht zu dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht passt, beginnt oftmals eine jahrelange Suche nach dem eigenen Weg zu einem glücklicheren Leben. Dieser Weg ist häufig steinig und mit vielen Verunsicherungen verbunden.

Für Berater*innen ist der Umgang mit transidenten und nonbinären Menschen oftmals (noch) ein neues und herausforderndes Arbeitsfeld. Das Seminar soll Sie dabei unterstützen Wege zu erarbeiten, Menschen in ihrer geschlechtlichen Identität gut und sicher begleiten zu können. Wir werden uns mit Aspekten geschlechtlicher Vielfalt auseinandersetzen und Begrifflichkeiten ergründen. Ein Schwerpunkt des Seminars ist der therapeutische Beratungsprozess. Dieser beinhaltet unter anderem die Reflexion der biografisch psychosozialen und psychosexuellen Entwicklungen – mit besonderem Blick auf die Geschlechtsrolle- und Geschlechtsidentität. Wir werden Berichte und Studienergebnissen der Lebens- und Konfliktlagen von Trans*Menschen betrachten und die Möglichkeiten an Wegen, die von transidenten und nonbinären Menschen gegangen werden können, eruieren (inkl. der Möglichkeiten der Hormonersatztherapie und operativen Maßnahmen).

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Präsentation, Fallbeispielen und fachlichem Austausch.

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Mo., 09.03. und Di., 10.03.26 jeweils von 09:00 Uhr - 14:30 Uhr
(insgesamt 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Diana Scharaf

Systemische Beraterin M.A.,
systemische
Paartherapeutin,
systemische Supervisorin

TEILNAHMEBEITRAG

155 € für DAJEB-Mitglieder
170 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

12 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera,
Mikrofon, Lautsprecher oder
Headset, stabile Internet-
verbindung

ANMELDESCHLUSS

13. Februar 2026

[Anmeldelink](#)



Flaschenpost und Dosenmonster – mit Kindern und Eltern über elterliche Suchtprobleme sprechen

14. April 2026

INHALT

In Deutschland wachsen rund 3 Mio. Kinder und Jugendliche mit einem suchtkranken Elternteil auf. Die häufigste Suchterkrankung ist dabei die Alkoholabhängigkeit eines oder beider Elternteile. Jedes sechste Kind lebt zeitweilig in einer alkoholbelasteten Familie. Kinderbücher, die die elterliche Suchtbelastung thematisieren, unterstützen Kinder dabei, die komplexen Themen rund um elterliche Sucht verständlich und einfühlsam zu vermitteln, die Erkrankung besser zu verstehen und zu begreifen, dass sie keine Schuld an der Situation tragen.

Für die Kinder kann es entlastend sein, zu sehen, dass andere Kinder ähnliches erlebt und für sich Lösungswege gefunden haben, wie sie mit der familiären Situation besser umgehen können und wer sie dabei unterstützen kann. Für Eltern und Fachkräfte bieten die Kinderbücher eine gute Möglichkeit, das Thema behutsam anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Schwerpunkte der Kompaktfortbildung sind:

- Wie sollte eine kindgerechte Ansprache der elterlichen Suchtbelastung gestaltet sein?
- Wie lassen sich Kinderfachbücher zu elterlichen Suchtbelastungen als Medium für Gespräche mit Kindern und Eltern nutzen?

Es werden verschiedene Kinderbücher zum Thema Sucht in der Familie vorgestellt.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar, fachlicher Input, Übungen, Fallbeispiele, Selbstreflektion, Austausch

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen in Beratungsstellen für Eltern, Jugendliche und Kinder sowie in Suchtberatungsstellen

TERMIN

Di., 14.04.26 von 09:00 Uhr - 14:15 Uhr

(insgesamt 6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Dr. phil. Anke Höhne

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Ehe-, Partnerschafts-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberaterin (DAJEB), Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Referentin bei SUCHT.HAMBURG

TEILNAHMEBEITRAG

105 € für DAJEB-Mitglieder

120 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

6 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

20. März 2026

[Anmeldelink](#)



Visualisieren in der Beratung - Arbeit mit Modellen und visuellen Metaphern zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen in der Lebens- und Paarberatung

21. und 22. April 2026

INHALT

Wenn wir Klient*innen zuhören und versuchen, ihre Themen, Bedürfnisse und Dynamiken zu erfassen, wenn wir überlegen, was sie jetzt am besten unterstützen könnte: Immer tun wir dies auf der Grundlage von – mehr oder weniger bewussten - Modellen. Sie helfen uns, unseren Wahrnehmungen im Beratungssetting Bedeutung und Sinn zu geben.

Die bewusste Arbeit mit Modellen bietet zudem oft neue Perspektiven und ermöglicht Klient*innen (und uns als Berater*innen) die eigene Situation bzw. Praxis umfassender zu verstehen. So bringen psychologische Modelle komplexe Sachverhalte in bildhafter Weise auf den Punkt. erinnert sei hier z.B. an das Teufelskreismodell von Friedemann Schulz von Thun, die Arbeit mit Polaritäten und Tetralemma, oder die Logischen Ebenen von Robert Dilts.

Die gemeinsame Reflexion „am Modell“ in verschiedenen Phasen eines Entscheidungs- und Veränderungsprozesses kann sehr erhellend, inspirierend und vorwärtsbringend sein. Auch visuelle Metaphern wie z.B. Paarkonflikt-Vulkan, (Held*innen-) Reise oder die Arbeit mit dem Transition-Modell von William Bridge regen zum spielerischen und gleichzeitig vertiefenden Erkunden ein.

MATERIAL

Bitte halten Sie Papier und Stifte sowie ein Smartphone zum Hochladen von Arbeitsergebnissen bereit.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und eigener Erprobung

Im Workshop untersuchen wir gemeinsam verschiedene Modelle und visuelle Metaphern auf ihre Praxistauglichkeit für die Begleitung von Entscheidungs- und Veränderungsprozessen in der Paar- und Lebensberatung.

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der EPFL- Beratung

TERMIN

Di., 21.04. und Mi., 22.04.26 jeweils von 08:30 Uhr - 12:45 Uhr
(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Sabine Grimm

M.A. Erziehungswissenschaften, Psychologie, Philosophie, EPFL-Beraterin (DAJEB), Supervisorin und Coach (DGSv), Lebens- und Paarberaterin, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder

160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende

Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

27. März 2026

[Anmeldelink](#)



Einführung in die neurolinguistische Kommunikation – Handwerkzeug aus dem NLP für die psychologische Beratung



28. und 29. April 2026

INHALT

In den 70er Jahren ist das Kommunikationsmodell unter dem Namen NLP (Neurolinguistisches Programmieren) bekannt geworden und hat inzwischen große Verbreitung erfahren. Leider wurde mit dem Begriff Programmieren immer wieder die Idee von Fremdbeeinflussung verbunden. Richtig verstanden sucht das NLP jedoch nach gelingenden Methoden zwischenmenschlicher Kommunikation, wobei im Mittelpunkt die eigene „Programmierung“, d.h. die eigenen Verhaltensgewohnheiten stehen. Nützliche Kommunikationsmodelle sollen entwickelt und einschränkende Kommunikationsgewohnheiten sollen verändert werden.

Der Onlineworkshop richtet sich an Teilnehmende, die das NLP kennenlernen und nützliche Tools aus dem NLP in der Beratung nutzen möchten.

Schwerpunkte der Themenvermittlung werden sein: Die Nutzung ressourcenvoller und wirksamer Sprachmuster, Zielformulierungen und die Prozessgestaltung über die logischen Ebenen, sowie die Nutzung von Motivations- und Kreativitätsstrategien in der Beratung. Zu allen Aspekten gibt es neben dem informativen Teil auch Experimente und Übungen, um praktische Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten zu erproben.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/ Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Di., 28.04. und Mi., 29.04.26 jeweils von 08:30 Uhr - 12:45 Uhr
(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)

REFERENT

Dr. Stefan Schumacher

Diplom-Theologe und promovierter Sozialwissenschaftler, EFL-Berater (DAJEB), NLP-Lehrtrainer und Coach (DVNLP), Master of Brief Strategic Therapy (G. Nardone)

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder

160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende

Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

03. April 2026

Anmeldelink



Suchtfragen in der Erziehungsberatung

04. und 05. Mai 2026

INHALT

Wenn Eltern sich Sorgen um das Konsumverhalten ihrer Kinder machen, stellt sich für sie die Frage, ob sie in der Sucht- oder in der Erziehungsberatung Unterstützung erhalten.

Diese Kompaktfortbildung soll (Erziehungs-) Berater*innen Handlungsorientierung geben, damit sie sich kompetent genug fühlen, sich des Anliegens der Eltern anzunehmen.

Wie in vielen Erziehungsfragen, spielt auch bei diesem Thema das Elternhaus als Lernort eine große Rolle. Berater*innen können Eltern also darin unterstützen, eine Haltung zu Suchtfragen zu finden und ihre Erziehungsstile und Ziele zu reflektieren. Eltern können dafür sensibilisiert werden, kritische Entwicklungen zu erkennen und mit ihrer elterlichen Präsenz eine tragfähige Basis zu schaffen. Dafür können Berater*innen Eltern einerseits in Gesprächsführung und Konfliktlösung stärken. Andererseits können Berater*innen ihre Wahrnehmung schärfen, um im Beratungsgespräch Hinweise auf Suchtfragen herauszuhören.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar, fachlicher Input, Übungen, Fallbeispiele, Selbstreflektion, Austausch

Es werden praxistaugliche Erklärungsmodelle zur Suchtentwicklung vorgestellt. Weiterhin gibt es Methoden zur Handlungsfindung für Eltern und Berater*innen. Neben Wissensvermittlung und Fallbeispielen, werden die Teilnehmenden zur Selbstreflektion angeregt und können sich in Übungen erproben.

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen in Beratungsstellen für Eltern, Jugendliche und Kinder sowie in Suchtberatungsstellen

TERMIN

Mo., 04.05. und Di., 05.05.26 jeweils von 09:00 Uhr - 14:30 Uhr
(insgesamt 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Karen Schönemann

Diplom-Sozialpädagogin, EPFL-Beraterin (DAJEB), Pädagogisch-Psychologische Beraterin (Uni Kiel), Kursleiterin der Fortbildungsreihe Erziehungs- und Familienberatung der DAJEB

TEILNAHMEBEITRAG

155 € für DAJEB-Mitglieder
170 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

12 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

10. April 2026

Anmeldelink



Beratung im Kontext pränataler Diagnostik. Krisenbegleitung und Trauerarbeit

15. und 16. Juni 2026

INHALT

In der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle sind unterschiedliche Anliegen der Ratsuchenden Thema. Seit der Gesetzesänderung zum 01.01.2010 im §2a SchKG wird versucht, den Diskussionen um Spätabbrüche und Beratungsbedarfe Rechnung zu tragen. Unser Beraterisches Handeln ist davon direkt betroffen.

Nach einer Hinführung zum Thema, sollen Aufgaben und Inhalte der psychosozialen Beratung bei PND vorgestellt und diskutiert werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei in der Krisen- und Trauerbegleitung. Wir wollen Begriffe klären und abgrenzen sowie typische Verläufe und Phasen von Krisen verstehen.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- rechtliche und gesetzliche Grundlagen
- Einführung in die pränatale Diagnostik und Medizin
- Grundlegende Methoden der pränatalen Diagnostik
- Psychosoziale Beratung im Kontext der pränatalen Diagnostik
- Methodische und beraterische Kompetenzen
- Abschied, Trauer, Tod, Rituale und Bestattungsmöglichkeiten

Inputs sollen wesentliche Grundlagen vermitteln. Diskussionsräume sollen zur Reflexion und Standpunktbildung beitragen. In Kleingruppen können Fallvignetten besprochen werden.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/ Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberater*innen

TERMIN

Mo., 15.06.26: 09:00 - 10:30 Uhr / 11:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 15:00 Uhr / 15:15 - 16:45 Uhr
Di., 16.06.26: 09:00 - 10:30 Uhr / 11:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 15:00 Uhr

(insgesamt 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Cornelia Weller

Dipl.-Sozialpädagogin /
Schwangerschaftskonfliktbe-
raterin/ Ehe-, Paar-, Familien-
und Lebensberaterin (DAJEB)/
Supervisorin (DGSv)

TEILNAHMEBEITRAG

165 € für DAJEB-Mitglieder

180 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 14 Teilnehmende

Platzreservierung in der Rei-
henfolge der Anmeldungen

UMFANG

14 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera,
Mikrofon, Lautsprecher oder
Headset, stabile Internetver-
bindung

ANMELDESCHLUSS

22. Mai 2026

[Anmeldelink](#)



Auftragsklärung und Prozessführung in der Paarberatung

10. September 2026

INHALT

In diesem Kurzworkshop widmen wir uns der Struktur einer Auftragsklärung für Paarprozesse.

Auftragsklärung ist eine wesentliche Grundlage der Prozessführung in der Paarberatung.

Ein gemeinsames Ziel zu finden ist zum einen ein grundlegender Teil der Prozessführung.

Zum anderen stellt es eine Herausforderung dar: Es können mindestens zwei Perspektiven, Bedürfnisse, Ziele und oft auch Mandate im Gespräch sein, aus welchen ein gemeinsames Ziel vereinbart werden muss.

Wie dies strukturiert und methodisch begleitet werden kann, ist Inhalt der Fortbildung.

Dabei differenzieren wir Ziel, Auftrag und Mandat. Ebenso analysieren wir Prozessteile, Prozessführung und -steuerung.

Es werden praktische Übungssequenzen in Kleingruppen geübt.

FORMAT UND METHODEN

Online Seminar im Wechsel von Präsentation, kollegialem Austausch, Selbstreflexion und praktische Übungen

ZIELGRUPPE

Berater*innen im Kontext von Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Do., 10.09. von 09:00 Uhr - 14:30 Uhr

(insgesamt 6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Nicole Rosentreter

BA Soziale Arbeit, systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin und Supervisorin (SG)

TEILNAHMEBEITRAG

105 € für DAJEB-Mitglieder

120 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende

Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

6 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

17. August 2026

[Anmeldelink](#)



Visualisieren in der Beratung – Mit Stift und Papier im Gespräch auf den Punkt kommen

23. und 30. September 2026

INHALT

Viele von uns schreiben bei Gesprächen sowieso schon mit oder Dokumentieren schriftlich im Nachgang den Verlauf und das Ergebnis des Gesprächs. Darauf bauen wir in diesem Workshop auf und setzen uns mit den Möglichkeiten des systemischen Visualisierens in der Beratung auseinander. Visualisieren bringt das Wesentliche auf den Punkt, befördert Verständnis und beflügelt die Kreativität. Es macht Spaß und sorgt für Gefühl und Humor in der (systemischen) Arbeit. Und jede*r kann es lernen.

An zwei Workshoptagen erfahren Sie, wie Visualisierung oder Sketchnoting grundsätzlich funktioniert. Schritt für Schritt lernen Sie eine einfache Visu-Sprache kennen und anwenden. Dafür sammeln Sie einfache Icons für Ihre Vokabelsammlung. Außerdem zeichnen Sie Figuren und Gefühle und erproben, welche Strukturen für unterschiedliche Situationen passend sind. Ziel ist es durch Schreiben und Zeichnen Beratungsgespräche zu begleiten und Prozesse zu unterstützen.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, eigenen Visualisierungsübungen und fachlichem Austausch.

Sie brauchen ein Smartphone, weil wir mit einem padlet arbeiten, um die Arbeitsergebnisse der anderen sehen zu können. Ansonsten brauchen Sie nur Papier und Stifte für die Übungen.

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Mi., 23.09. und Mi., 30.09.26 jeweils von 13:00 - 17:00 Uhr

(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Wiebke Lückert

Systemische Therapeutin,
Referentin und Autorin

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder

160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende

Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera,
Mikrofon, Lautsprecher oder
Headset, stabile Internetver-
bindung

ANMELDESCHLUSS

29. August 2026

[Anmeldelink](#)



Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

09. und 10. November 2026

INHALT

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen sind diversen Herausforderungen ausgesetzt: Der alltägliche Umgang im Erstkontakt mit Klientinnen und Klienten in Krisensituationen bei gleichzeitigem Druck, die vielen Anmeldungen irgendwie unterzubringen. Daneben gibt es immer eine Fülle unterschiedlicher Aufgaben zu erledigen bei begrenztem Zeitumfang. Und nicht zuletzt gibt es die Erwartung für das Beratungsteam zur Verfügung zu stehen und die Drehscheibe der Beratungsstelle abzubilden, Kontakte zu pflegen und über alles informiert zu sein. Arbeitsplätze wie diese brauchen eine Kommunikationsfähigkeit, welche die Balance zwischen Zuhörfähigkeit und Abgrenzungskompetenz halten. Es gibt darüber hinaus auch die Notwendigkeit, die eigene Sensibilität für Resilienzfähigkeit im Blick zu haben.

Die beiden halben Tage sollen genau diese Bereiche in den Fokus nehmen: Kommunikation und Resilienz, d.h.: Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächssituationen um? Wie setze ich Grenzen bei Überforderungssituationen? Wie schütze ich mich vor innerer Überlastung? Über den kollegialen Austausch untereinander sowie anhand von Themen, Fallbeispielen und Fragen, die Sie als Teilnehmer*in mitbringen, werden Kommunikationsstrategien und Resilienzfaktoren vorgestellt, die für den Arbeitsalltag in Beratungsstellen nützlich sind.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/ Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

TERMIN

Mo., 09.11.25 und Di., 10.11.26 jeweils von 08:30 Uhr - 12:45 Uhr
(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENT

Dr. Stefan Schumacher

Diplom-Theologe und promovierter Sozialwissenschaftler, EFL-Berater (DAJEB), NLP-Lehrtrainer und Coach (DVNLP), Master of Brief Strategic Therapy (G. Nardone)

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

16. Oktober 2026

[Anmeldelink](#)



Emotionsfokussierte Therapie und Beratung nach Sue Johnson - Aufbau / Vertiefung

30. November und 01. Dezember 2026

INHALT

Die Kompaktfortbildung baut auf die DAJEB Fortbildung „Einführung in die EFT“ auf, knüpft daran an und richtet den Fokus auf Phase 2 und 3 des EFT-Prozesses.

Gerne können eigene Beispiele oder Fälle mit eingebracht werden, um das EFT Modell daran besser zu verstehen und zu vertiefen.

Ziele

- Verstehen und verinnerlichen des EFT Modells einschließlich Phase 2 und 3
- Lernen, wie ich als Berater*in die Emotionen im Hier und Jetzt des Beratungssettings erkenne und mit ihnen arbeiten kann
- Korrigierende Bindungserfahrungen für das Paar in der Sitzung ermöglichen

Achtung: Die Fortbildung ist nicht zur Zertifizierung als EFT-Therapeut*in zugelassen und wird auch nicht als Teil der Ausbildung in EFT-Therapie bzw. Paartherapie anerkannt.

FORMAT UND METHODEN

Online- Seminar im Wechsel von Präsentation, Selbstreflexion, kollegialem Austausch und praktischen Übungen

ZIELGRUPPE UND VORAUSSETZUNGEN

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung, welche bereits **2023, 2024 oder 2025 die DAJEB Fortbildung „Einführung in die EFT“ oder das Basis Training in einem der EFT Schulungszentren** absolviert haben.

Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, neugierig und positiv auf unsere Mitmenschen, Klient*innen und Kursteilnehmer*innen zu sehen, sowie ohne Abwertung verstehen zu wollen, was im Beratungssetting vor uns passiert.

TERMIN

Mo., 30.11. und Di., 01.12.26 jeweils von 09:00 - 13:15 Uhr
(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Angelika Matthias

ICCEFT zertifizierte Therapeutin und Supervisorin mit eigener Praxis in Den Haag, den Niederlanden. Master of Psychological Counselling an der Webster Universität in Leiden (NL)

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

30. Oktober 2026

[Anmeldelink](#)



Organisatorische Hinweise

ANMELDUNG / RECHNUNG / ZAHLUNG:

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Zum Anmeldeformular für alle vorstehenden Seminare gelangen Sie über diesen [Link](#). Alternativ scannen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code. Innerhalb von 7 Tagen nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail. Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage ab Rechnungsdatum.

PLATZVERGABE:

Eine unverbindliche Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen bis zur maximalen Anzahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Platzzusage erfolgt nur bei Zahlung der Rechnung innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist! Bei fehlendem Zahlungseingang innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung wird Ihre Anmeldung und Ihre Platzreservierung storniert.

ZUGANGSLINK:

Den Zugangslink zum Seminar erhalten Sie - bei Platzzusage - spätestens 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN:

Bei Rücktritt bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: Rückzahlung des Teilnahmebeitrags abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 15.
Bei Rücktritt weniger als 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Rücktritte müssen schriftlich (per E-Mail) an die DAJEB erfolgen.

NICHTTEILNAHME:

Nimmt ein*e Teilnehmer*in trotz erhaltener Platzzusage nicht am Seminar teil, ohne fristgerecht den Rücktritt erklärt zu haben, erfolgt keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf Krankheit des/der Teilnehmenden, auf technische Probleme seitens der/des Teilnehmenden oder auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. Eine Teilnahmebestätigung kann in solchen Fällen nicht ausgestellt werden.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN UND DATENSCHUTZ:

Bitte nutzen Sie einen PC oder ein Notebook für die Teilnahme am Seminar. Eine Teilnahme per Smartphone wird aufgrund der damit verbundenen Funktionsbeschränkungen hinsichtlich Sichtbarkeit, Kleingruppenarbeit und Toolnutzung ausdrücklich nicht empfohlen. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bzw. Kopfhörer. Bitte erlauben Sie in den Windows-Datenschutzeinstellungen den Zugriff auf Kamera und Mikrofon. Als Browser empfehlen wir Firefox oder Chrome. Wir arbeiten mit Zoom und ggf. weiteren Tools. Ihre System- und Datenschutzeinstellungen müssen die Installation von Programmen erlauben. Bitte stimmen Sie der Installation von Zoom zu. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Nutzung von Zoom als Videokonferenz-Software einverstanden. Die Datenschutzerklärung von Zoom können Sie [hier](#) einsehen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Unsere AGB für digitale Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Vertragsanlagen oder unter diesem [Link](#) einsehen.

KURSLEITUNG:

Sabine Grimm

Supervisorin und Coach (DGSv),
Lebens- und Paarberaterin,
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin, Ausbildung zur EPFL-Beraterin (DAJEB),
Personzentrierte und Hypnosystemische Ausbildungen,
M.A. Erziehungswissenschaften,
Psychologie, Philosophie

E-Mail: grimm@dajeb.de

ORGANISATION:

DAJEB e.V.

Neumarkter Str. 84 c
81673 München

Tel. 089 4361091

E-Mail: fortbildungen@dajeb.de

[Anmeldelink](#)

